



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND



# NÖZZLICHT

Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**



Wo das Leben blüht

April/ Mai 2022



## Inhaltsverzeichnis

### ► Geistliche Worte und Gottesdienste

|                   |   |
|-------------------|---|
| Andacht zum Titel | 3 |
| April Andacht     | 4 |
| Gottesdienst      | 5 |
| Mai Andacht       | 6 |
| Gottesdienst      | 7 |

### ► Gemeindegruppen

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Gruppen und Kreise        | 15 |
| Kinder- und Jugendgruppen | 14 |

### ► Was ist los in den Gemeinden

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Aus den Gemeinden          | 18 |
| Freud und Leid             | 17 |
| Friedensgebete             | 8  |
| Regionaler Kirchentag 2022 | 12 |
| Veranstaltungen            | 11 |

### ► Informationen

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Adressen und Kontakte               | 24 |
| Danksagung                          | 21 |
| Inhalt und Impressum                | 1  |
| Kurz Vorgestellt                    | 10 |
| Regionales Gemeindebüro             | 23 |
| Was kann ich tun (Flüchtlingshilfe) | 9  |



## Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden in der **Region Nördliches Zeitz (NöZZ)**.

Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistritz und Theißen-Langenaue.



**Redaktion:** I. Gätke, K. Lange, F. und J. Rohr, J. Alex

**Anschrift:** Friederike Rohr, Altmarkt 13, 06679 Hohenmölsen, redaktion.nözzlicht@noezz.de

**Druck:** gemeindebriefdruckerei.de

**Erscheinungsweise:** zweimonatlich

**Auflage:** 2130 Stück

**Fotonachweise:** Titelbild: F. Rohr

Fotos: S.8 Rohr/Ißermann, S.12 Ißermann, S.14 Uebbing, S.15 Schulze, S.16 Moll-Horstmann, S.17 pixabay, S.18 Rohr, S.19 Gätke, S.20 Gätke/Rohr, S.23 Keilholz, S.24 Ißermann

**Redaktionsschluss:**

für die Ausgabe Juni/Juli/August 2022 ist der 02. Mai 2022

## Gerade da, wo wir es nicht vermuten

**W**as soll ich sagen in diesen Tagen? Ich wünschte mir weniger Sorgen und Ängste. Seit Jahren prasseln die Hiobsbotschaften auf uns ein. Ein Schreckensjahr folgt auf das nächste.

Dabei kann gerade Hiob ein wunderbares Vorbild für uns sein. Er sucht nach dem Sinn in seinem Leben, weil er eine Vielzahl an Verlusten zu verdauen hat. Dazu kommen noch die Freunde, die ihm die Schuld geben an seinem Unglück. Spielt Gott mit mir? Ich habe mir doch nichts vorzuwerfen als frommer Mann. Warum lässt Gott das zu? Ich bin doch sein Geschöpf. Wie kann es wieder besser werden? Das sind schwierige Fragen. Fragen, die uns heute noch umtreiben. Gerade in Zeiten, in denen es schwierig in unserem Leben ist. Vielleicht hat sich J.W. Goethe darum den Hiob genommen und seinen Doktor Faust daraus gestrickt.

Für Hiob stellt sich mit der Zeit immer deutlicher heraus, dass er nicht perfekt ist. Er kommt zu der Überzeugung, dass er einen Mittler oder Bürgen vor Gott braucht. Einen, der für seine Erlösung sorgt. Darum spricht er aus tiefstem Herzen:

*Ich weiß, daß mein Erlöser lebt,  
und zuletzt wird er sich über den Staub erheben.  
(Hiob 19,25)*

Gerade da, wo wir eher Tränen der Verzweiflung, Klagen und Schreien vermuten würden, gerade da spricht Hiob mit Überzeugung. Mit diesen Worten schwingt eine Hoffnung mit, die, wie ein Licht in all der Dunkelheit, strahlt. Ein Licht, dass aus einer dunklen Grabeshöhle in den Ostermorgen heraus strahlt. Eine Gewissheit, die erst in

großer Not ihre wirkliche Kraft offenbart.

In der Not sind wir Menschen meist zuerst auf der Suche nach einem Schuldigen. Die Freunde Hiobs sind uns da sehr nah. Die „da oben“ oder die „Lehrkraft meines Kindes“ oder die „Nachbarn“ oder oder oder. Die Liste ist individuell unterschiedlich. Ich höre die vielen Stimmen, die auf die Hiobsbotschaften mit schnellen Antworten reagieren. Doch es gibt die Hiobs unter uns. Jene, die im tiefsten Elend einen neuen Zugang zu Gott findet. Die das Beste aus ihrer Situation machen und ihre Hoffnung hoch halten. Und sei sie noch so klein. Ein Lied, eine Melodie, unglaubliche Hilfsbereitschaft und Solidarität, neue Freunde und neue Ideen, Aufbruch aus dem Elend ins Neue.

Gerade in diesen Jahren brauchen wir den österlichen Aufbruch. Wir brauchen die Gewissheit, dass Gott auch Mitten im Elend, in Ohnmacht und Trauer zu finden ist. Dort im Schauprozess, in der Folter und am Kreuz. Wir brauchen das Innehalten und Wahrnehmen, die Grabesstille. Damit wir dann mit den Männern und Frauen voller Selbstvertrauen sprechen können:

Wir können die Uhren nicht zurück drehen, die Zeiten nicht ändern. All die Hiobsbotschaften werden weiter kommen. Doch was wir daraus machen, das bleibt noch immer uns überlassen. Begeben wir uns auf die Suche nach dem Leben im Tod. Nach der Hoffnung, die immer wieder wächst.

*Friederike Rohr*



Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:

## Ich habe den Herrn gesehen.

Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

**Monatsspruch APRIL**

Johannes 20,18

Ich liebe Maria dafür, dass sie denkt, Jesus sei der Gärtner.

Ich stelle mir vor, wie sie da in der Höhle steht, mit den beiden Engeln, die ihr auch nicht helfen können. Ich stelle mir vor, wie sie traurig den Blick senkt. Sie hatte sich mehr von diesen Engeln erhofft. Aber dann sieht sie einen Schatten: der Friedhofs-Gärtner!

Sie schaut ihn verärgert an. Wie kommt er dazu, den Leichnam ihres Freundes woanders hinzulegen?! Nun sag schon, wo du ihn hingellegt hast, dann gehe ich halt selber los, um ihn zurückzuholen. Kann ja wohl nicht wahr sein! All ihre Wut und all ihre Hoffnungen setzt sie nun auf den Gärtner. Nur er kann wissen, wo Jesus ist. Und zugleich: Was für ein Idiot. Hinter der Wut liegt die Trauer.

Ich stelle mir vor, dass es Jesus rührt, wie sehr sie sich für ihn ins Zeug legt. Dass er sich geliebt fühlt und sich darüber freut. Er erinnert sich an die vielen gemeinsamen Stunden, und ehe er sich's versieht, geht ihm ihr Name über die Lippen: „Maria.“ Und da erkennt sie ihn. Der, den sie für den Gärtner hielt, der, auf den sie alle Hoffnungen gesetzt hat und der sie zugleich so wütend gemacht hat:

Da ist er ja und sie hatte ihn nicht erkannt. Dafür liebe ich Maria. Denn aus ihrem Irrtum lese ich: In der Krise ist es schwer, den Durchblick zu behalten. Damit bin ich nicht allein.

Da kann man sich schon mal irren, sich täuschen lassen. Jesus kommt, um Täuschungen zu beenden. Jesus kommt, um uns zu end-täuschen: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

Ich stelle mir vor, wie die enttäuschte Maria Jesus umarmen und nicht mehr hergeben will. Aber Jesus wehrt ab: „Halte mich nicht fest, denn ich muss los. Zu meinem Vater, der auch euer Vater ist. Zu meinem Gott, der auch euer Gott ist. Richte das bitte auch den anderen aus.“ Ich stelle mir vor, wie Maria zögert, einen Schritt auf Jesus zugeht. Vielleicht eine Umarmung zum Abschied? Oder ein Kuss?

Aber dann überlegt sie es sich anders. Sie schaut ihm noch mal in die Augen, dreht sich um und geht zurück zu den anderen: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Ja, das hat sie. Sie blieb am Grab, als sie nicht vor- noch zurück-konnte. Sie weinte, als der Schmerz groß war. Sie irrte sich, als sie nach einer Lösung suchte. Und so hat sie Jesus gesehen und wurde zur Botschafterin dieser guten Nachricht:

„Er ist nicht tot. Er ist bei unserem Vater, bei unserem Gott.“ Eine zögernde, eine weinende, eine irrende Botschafterin ist sie, aber vielleicht ist sie es gerade deshalb geworden. Zögern. Weinen. Irren. Und weitersagen.

*Johannes Rohr*

## 03. April

### **Judika**

|           |                   |             |
|-----------|-------------------|-------------|
| 09:00 Uhr | <b>Draschwitz</b> | (J. Rohr)   |
| 10:30 Uhr | <b>Rehmsdorf</b>  | (M. Franke) |
| 10:30 Uhr | <b>Teuchern</b>   | (J. Rohr)   |

## 10. April

### **Palmarum - Gemeindekreuzweg**

*Start an verschiedenen Orten:*

|           |                  |                |
|-----------|------------------|----------------|
| 13:00 Uhr | <b>Teuchern</b>  | (kath. Kirche) |
| 13:00 Uhr | <b>Meineweh</b>  |                |
| 13:00 Uhr | <b>Osterfeld</b> | (Markt)        |

*Ende auf einem Gemeinsamen Weg:*

|           |                 |                                  |
|-----------|-----------------|----------------------------------|
| 15:00 Uhr | <b>Schelkau</b> | (Kirche)                         |
| 15:30 Uhr | <b>Schelkau</b> | (Caritas Wohn- und Förderstätte) |

*Zum Abschluss gemeinsames Kaffeetrinken in der Förderstätte*

## 14. April

### **Gründonnerstag**

|           |                      |            |
|-----------|----------------------|------------|
| 17:00 Uhr | <b>Keutschen</b>     | (F. Rohr)  |
| 19:00 Uhr | <b>Rehmsdorf</b>     | (I. Gätke) |
|           | <i>Taizé-Andacht</i> |            |

## 15. April

### **Karfreitag**

|           |                               |               |
|-----------|-------------------------------|---------------|
| 09:00 Uhr | <b>Predel</b>                 | (J. Pillwitz) |
| 10:30 Uhr | <b>Hohenmölsen</b>            | (J. Pillwitz) |
| 14:00 Uhr | <b>Tröglitz</b>               | (J. Alex)     |
|           | <i>mit Kindergottesdienst</i> |               |
| 15:00 Uhr | <b>Görschen</b>               | (F. Rohr)     |
| 15:30 Uhr | <b>Langendorf</b>             | (J. Alex)     |

## 17. April

### **Ostersonntag**

|           |                                                               |            |
|-----------|---------------------------------------------------------------|------------|
| 06:00 Uhr | <b>Aue-Aylsdorf</b>                                           | (I. Gätke) |
| 06:00 Uhr | <b>Profen</b>                                                 | (J. Rohr)  |
| 09:00 Uhr | <b>Theißen</b>                                                | (I. Gätke) |
| 10:30 Uhr | <b>Draschwitz</b>                                             | (J. Rohr)  |
|           | <i>mit Taufe</i>                                              |            |
| 10:30 Uhr | <b>Hohenmölsen</b>                                            | (F. Rohr)  |
| 10:30 Uhr | <b>Kistritz</b>                                               | (I. Gätke) |
| 10:30 Uhr | <b>Tröglitz</b>                                               | (Team MGH) |
|           | <i>mit Kindergottesdienst, vorher ab 9 Uhr Osterfrühstück</i> |            |

## 18. April

### **Ostermontag**

|           |                   |               |
|-----------|-------------------|---------------|
| 09:00 Uhr | <b>Langendorf</b> | (J. Pillwitz) |
| 10:00 Uhr | <b>Stößen</b>     | (F. Rohr)     |
|           | <i>mit Taufe</i>  |               |
| 10:30 Uhr | <b>Ostrau</b>     | (J. Pillwitz) |
| 14:00 Uhr | <b>Göthewitz</b>  | (F. Rohr)     |
| 14:00 Uhr | <b>Werschen</b>   | (I. Gätke)    |

## 23. April

### **Samstag**

|           |                   |           |
|-----------|-------------------|-----------|
| 16:00 Uhr | <b>Langendorf</b> | (F. Rohr) |
|           | <i>mit Taufe</i>  |           |

## 24. April

### **Quasimodogeniti**

|           |                  |            |
|-----------|------------------|------------|
| 09:00 Uhr | <b>Profen</b>    | (I. Gätke) |
| 10:30 Uhr | <b>Trebnitz</b>  | (F. Rohr)  |
| 10:30 Uhr | <b>Zembschen</b> | (I. Gätke) |

## 30. April

### **Samstag**

|           |                     |           |
|-----------|---------------------|-----------|
| 14:00 Uhr | <b>Aue-Aylsdorf</b> | (J. Rohr) |
|           | <i>mit Taufe</i>    |           |



## Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

### Monatsspruch MAI

3. Johannes 2

„Alles Gute und vor allem Gesundheit!“ Diesen Wunsch sprechen wir oft zu Geburtstagen aus. Wir wünschen unserem Gegenüber das Beste. Und besonders der Körper soll nicht krank werden.

Einen ähnlichen Wunsch spricht der Apostel Johannes hier aus. Der 3. Johannesbrief ist eins der kürzesten Bücher des Neuen Testaments. Er besteht lediglich aus 15 Versen. Johannes schreibt an einen uns unbekannten Mann namens Gajus, den er sehr lobt. Unter anderem weil er so treu am Glauben festhält, aber auch weil er diesem ganz praktische Konsequenzen hat folgen lassen. Johannes ermutigt Gajus, weiter treu im Glauben und in der Liebe zu bleiben und sich nicht von falschen Menschen davon abbringen zu lassen. Ganz an den Anfang des Briefes stellt er den oben genannten Wunsch. In der Übersetzung der Guten Nachricht klingt der so: *„Mein Lieber! Ich wünsche dir, dass es dir in jeder Hinsicht gut geht und du gesund bist, so wie ich das von deinem inneren Leben weiß.“* Ja, auch Johannes wünscht Gajus alles Gute und Gesundheit. Allerdings gibt es noch eine feine Ergänzung: Die äußerliche Gesundheit soll so groß sein, wie auch die innerliche, seelische Gesundheit vorhanden ist. Zwei Dinge sind mir daran wichtig:

1) Äußerliche Gesundheit ist zu wenig. Äußerlich gesund zu sein ist nicht alles. Min-

destens genauso wichtig ist es, dass es unserer Seele gut geht. Wahrscheinlich ergänzen manche deshalb ihre Geburtstagswünsche z.B. mit: „Ich wünsche dir Freude im Herzen.“ Gajus hatte sich gut um seine innere Gesundheit gekümmert. Und für Johannes war klar, dass das eine Folge seines Glaubens ist. In den Versen 3 und 4 drückt er seine Freude darüber aus, dass Gajus an der Wahrheit bleibt. Ja, das Festhalten an der Wahrheit und das Vertrauen auf Gottes Größe und Güte ist immer wieder Balsam und Heilmittel für unsere Seele.

2) Äußere und innere Gesundheit gehören zusammen.

Johannes begnügt sich nicht damit, dass er um das seelische Wohlergehen von Gajus weiß. Nein, auch dem Körper soll es genauso gut gehen. Darin steckt auch eine Aufgabe. Wenn es meiner Seele gut geht, meinem Körper aber schlecht, darf und soll ich mich meinem Körper wieder zuwenden, ihn pflegen, ihm Gutes tun. Und andersherum genauso. Wenn es dem Körper gut geht, aber der Seele nicht, soll und darf ich mich wieder intensiver der Seele zuwenden. Beides ist wichtig. Beides gehört zusammen – und oftmals hat auch das eine auf das andere Einfluss.

In diesem Sinne wünsche ich auch Ihnen alles Gute, sowie äußere und innere Gesundheit!

Johannes Alex

## 01.Mai

### **Misericordias Domini**

|           |                   |           |
|-----------|-------------------|-----------|
| 09:00 Uhr | <b>Draschwitz</b> | (I.Gätke) |
| 09:00 Uhr | <b>Gleina</b>     | (F.Rohr)  |
| 10:30 Uhr | <b>Jaucha</b>     | (I.Gätke) |
| 10:30 Uhr | <b>Teuchern</b>   | (F.Rohr)  |

## 06.Mai

### **Freitag**

|           |                |                      |           |
|-----------|----------------|----------------------|-----------|
| 19:00 Uhr | <b>Zeititz</b> | <i>Taizé-Andacht</i> | (I.Gätke) |
|-----------|----------------|----------------------|-----------|

## 08.Mai

### **Jubilare**

|           |                                   |                     |
|-----------|-----------------------------------|---------------------|
| 09:00 Uhr | <b>Deuben</b>                     | (J.Alex)            |
| 10:30 Uhr | <b>Aue-Aylsdorf</b>               | (I.Gätke)           |
| 10:30 Uhr | <b>Schelkau</b>                   | (J.Alex)            |
| 10:30 Uhr | <b>Stößen</b>                     | (F.Rohr)            |
|           | <i>mit Taufe</i>                  |                     |
| 15:00 Uhr | <b>Langendorf</b>                 | (Joachim Steinbach) |
|           | <i>musikalischer Gottesdienst</i> |                     |

## 15.Mai

### **Kantate**

|           |                                |            |
|-----------|--------------------------------|------------|
| 09:00 Uhr | <b>Kistritz</b>                | (B.Donath) |
| 10:30 Uhr | <b>Hohenmölsen</b>             | (B.Donath) |
| 10:30 Uhr | <b>Reuden</b>                  | (J.Rohr)   |
| 14:00 Uhr | <b>Tröglitz</b>                | (J.Rohr)   |
|           | <i>Beginn der Bibelwoche</i>   |            |
|           | <i>mit Imbiss im Anschluss</i> |            |

## 21.Mai

### **Samstag**

|           |                     |           |
|-----------|---------------------|-----------|
| 14:00 Uhr | <b>Aue-Aylsdorf</b> | (I.Gätke) |
|           | <i>Taufe</i>        |           |

## 22.Mai

### **Rogate**

|           |                                 |            |
|-----------|---------------------------------|------------|
| 09:00 Uhr | <b>Trebnitz</b>                 | (I. Gätke) |
| 10:30 Uhr | <b>Hohenmölsen</b>              | (F.Rohr)   |
|           | <i>Jubelkonfirmation</i>        |            |
| 10:30 Uhr | <b>Langendorf</b>               | (I.Gätke)  |
|           | <i>Abschluss der Bibelwoche</i> |            |
| 14:00 Uhr | <b>Profen</b>                   | (F.Rohr)   |
|           | <i>Jubelkonfirmation</i>        |            |

## 26.Mai

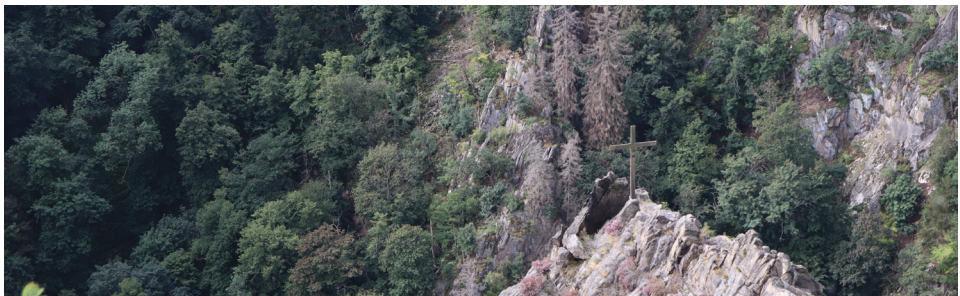
### **Himmelfahrt**

|           |                       |           |
|-----------|-----------------------|-----------|
| 09:00 Uhr | <b>Aue-Aylsdorf</b>   | (I.Gätke) |
| 10:30 Uhr | <b>Wahlitz</b>        | (F.Rohr)  |
|           | <i>Erlebniskirche</i> |           |

## 29.Mai

### **Exaudi**

|           |                                        |        |
|-----------|----------------------------------------|--------|
| 10:30 Uhr | <b>Hohenmölsen</b>                     | (Rohr) |
|           | <i>Pfarrgarten</i>                     |        |
|           | <i>regionaler Familiengottesdienst</i> |        |
|           | <i>mit Picknick im Anschluss</i>       |        |





## Hohenmölsen

In der offenen Kirche lädt eine vorbereitete Friedensandacht zum individuellen Gebet. Dazu kann im Gedenkraum eine Kerze entzündet werden.

Monatlich wird am Samstag um 18 Uhr zum **Friedensgebet** eingeladen.

**Nächste Termine:** 2.April, 14.Mai

## Profen

Die **Besucherkirche** lädt als „offene Kirche“ zur Einkehr und zum Gebet ein. Eine kleine Andacht lädt zur individuellen Feier ein. Geöffnet von 10-18 Uhr

Die **Glocken** läuten für den Frieden und laden zur Andacht zuhause ein:  
Sonntag: 9 Uhr  
Montag-Freitag: 18 Uhr  
Samstag: 16 Uhr



## Tröglitz



## Hilfe für Ukrainer in der Elsteraue

Seit einigen Tagen sind auch bei uns in Profen und in anderen Orten der Elsteraue Menschen aus den Kriegsgebieten der Ukraine angekommen. Sie wurden zum Beispiel bei uns in Profen zunächst im Feuerwehrhaus untergebracht. Die Gemeinde Elsteraue bemüht sich, so schnell wie möglich geeignete Wohnungen für diese Menschen her- und einzurichten.

Dafür werden gezielt vielfältige Sachspenden gesucht. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Elsteraue oder erfahren Sie bei Herrn Görmer in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 03441-226 170. Ich habe vor der Verabschiedung von Herrn Keilholz mit dem Bürgermeister, Herrn Buchheim abgestimmt, wie wir z.B. mit Geldspenden gezielt in der Elsteraue helfen können. Deshalb gab es neben der Ukrainekollekte im Gottesdienst, welche ordnungsgemäß an das Kreiskirchenamt weitergeleitet wur-

de, das Spendenglas auf dem kleinen Buffet im Zelt. Hierin wurden dann fast 150 EUR gesammelt. Dafür konnten sechs Kopfkissen und sechs Zudecken gekauft und der Gemeinde Elsteraue übergeben werden. Einige Gemeindeglieder haben auch mit Sachspenden, wie Woldecken, Bettwäsche, Handtüchern, Töpfen, Geschirr und vielem mehr geholfen oder auch mal einen Kuchen im Feuerwehrhaus vorbeigebracht.

Es kommt eine so große Dankbarkeit zurück, die man nur bewundern kann. Besonders haben wir uns gefreut, dass die drei ukrainischen Frauen mit den drei Kindern auch zu unserem Verabschiedungsgottesdienst kamen.

Außer diesen recht kleinen Möglichkeiten der Hilfe bleibt uns immer wieder das Gebet. Möge Gott helfen, die Situation in der Ukraine bald zu entspannen und einen Weg zum Frieden aufzeigen.

*Sigrid Buchholz*

## Konkrete Hilfe für ukrainische Flüchtlinge

### Sie möchten jemanden aufnehmen?

Beachten Sie dabei folgende Schritte:

1. Schritt: Registrierung Ihres Wohnraums online:

**<https://service.burgenlandkreis.de/de/wohnraum.html>**

2. Schritt: Anfrage zur Aufnahme von Familien/ Einzelpersonen per Telefon/Mail durch die Migrationsagentur

3. Schritt: Abholung & Aufnahme in den privaten Wohnraum

Mehr unter:

<https://www.burgenlandkreis.de>

### Sachspenden

Der Burgenlandkreis hat für Sachspenden Abgabemöglichkeiten eingerichtet. Diese befinden sich in den Impfzentren des BLK.

### Bürgerhotline des Burgenlandkreises

Unter der Bürgerhotline **0800 – 3330013** können sich hilfswillige Bürger des Burgenlandkreises melden. Dort werden neben der Angabe des Namens, der Anschrift, der Telefonnummer und der Mailadresse auch private Angebote zu Unterbringungsmöglichkeiten von ukrainischen Flüchtlingen erfasst.



## Gottesdienstplan für die Region

Viel verändert sich in unserer großen Region. Manches hat sich eingespielt, manches muss immer mal bedacht werden. So gestaltet sich die Planung von Gottesdiensten für so viele Kirchen immer etwas kompliziert.

Manches Kirchspiel hatte eine Struktur für sich gefunden, doch im Zusammenspiel nicht nur mit der Nachbargemeinde, sondern auch der großen Region, war es immer eine Herausforderung.

Auch wenn man es während der ständigen Coronamaßnahmen kaum bemerkt hat, haben wir 2020 eine Struktur entworfen, die 4 Gottesdienste am Sonntag ermöglichen soll und damit auch den Einsatz der Mitarbeitenden. In der Erprobung 2021 zeigten sich dann die Schwierigkeiten. Der erste Entwurf

war nicht so gut.

Für 2022 soll nun ein nächster Versuch einer Struktur erprobt werden. Dabei werden Gottesdienstorte auf die 4 Sonntag im Monat aufgeteilt. Wenn zwei Orte für einen Sonntag vorgesehen sind, dann wechseln diese sich ab.

Wenn es einen 5. Sonntag im Monat gibt, dann findet da ein zentraler Gottesdienst statt.

Mit diesem Schema können nun alle Gemeinden ihr Jahr planen. Es kann auch untereinander ein Tausch vereinbart werden, wenn es nötig sein sollte.

*Friederike Rohr*

| Sonntag im Monat     |                                        |                       |                         |
|----------------------|----------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1.                   | 2.                                     | 3.                    | 4.                      |
| Draschwitz           | Aue-Aylsdorf/<br>Zangenberg/<br>Ostrau | Reuden/<br>Predel     | Profen                  |
| Rehmsdorf/<br>Gleina | Tröglitz                               | Theißen/<br>Deuben    | Langendorf              |
| Görschen/<br>Stößen  | Jaucha/<br>Muschwitz                   | Hohenmölsen           | Keutschen/<br>Zembschen |
| Teuchern             | Gröben/<br>Schelkau                    | Kistritz/<br>Werschen | Trebnitz                |

### 5. Sonntag im Monat - Regionaler Gottesdienst

**Weitere Orte:** Maßnitz, Luckenau, Göthewitz, Wähltitz, Krössuln - Sondergottesdienste

## Vorbereitung Jubelkonfirmation

### Kirchspiel Hohenmölsen

22. Mai 2022 um 10:30 Uhr

Sie haben Interesse für sich oder Ihren Jahrgang?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 28. April bei uns im

Pfarramt Hohenmölsen

034441 22910

[gemeindebuero@noezz.de](mailto:gemeindebuero@noezz.de)

oder Friederike Rohr

### Kirchspiel Teuchern

3. Juli um 10.30 Uhr

Sie haben 1952, 1962 oder 1972 Konfirmation im Kirchspiel Teuchern-Kistritz gefeiert? Dann laden wir Sie herzlich zu ihrer Jubelkonfirmation ein. Der feierliche Gottesdienst findet am Sonntag, den 3. Juli um 10.30 Uhr in der Kirche in Teuchern statt.

Bitte melden Sie sich dafür im Gemeindebüro bei Frau Weis an. Dienstags von 11.30 - 13.30 Uhr vor Ort im Pfarrhaus Teuchern oder telefonisch 0179 6642107 oder per mail [gemeindebuero@noezz.de](mailto:gemeindebuero@noezz.de)

## ErlebnisKirche Wähltitz öffnet wieder!

Hallo liebe Freunde und Gäste der Erlebnis-Kirche Wähltitz! Am 23.04.2022 beginnt die neue Saison der Erlebnis-Kirche. Wir haben 4 Kinoveranstaltungen geplant. Vier Filme aus der Rubrik „der besondere Film“ zum Nachdenken, Schmunzeln, Anregen haben wir in der evangelischen Medienzentrale bestellt. Auch haben wir wieder im September unseren Hausmusiktag und im Oktober unser Konzert geplant.

Bis bald! Bleibt gesund und behütet! Euer Erlebnis-Kirchen-Team

### Samstag 23. April

9.30 Uhr Frühjahrsputz

20.00 Uhr Kinoabend (Einlass 19.00 Uhr)

### Samstag 28. Mai

20.00 Uhr Kinoabend (Einlass 19.00 Uhr)

### Kontakt:

Familie Walther

Telefon: +49 34441 21029

### Adresse der Erlebnis-Kirche Wähltitz:

Dorfstraße 3 • 06679 Hohenmölsen  
OT Wähltitz





## KIRCHENTAG IM NÖRDLICHEN ZEITZ

18.-19. JUNI 2022  
HOHENMÖLSEN



**GOTTESDIENST**

**SCHEUNENFEST**

**BIBELARBEIT**

**POSAUNENKLANG**

**MARKT DER MÖGLICHKEITEN**

**KINDERPROGRAMM**



# SO WIE DU BIST!



Region Nördliches Zeitz  
EKM

Weitere Informationen unter:  
[www.noezz.de](http://www.noezz.de)

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

## Samstag, 18. Juni

- 18 Uhr Eröffnung der **Ausstellung** „Gott - so wie du bist“ in der Kirche St. Peter
- 19 Uhr Musikalischer **Auftakt** an der Scheune
- 20 Uhr **Konzert** der „Krah-Kehler“ an der Scheune
- 22 Uhr **Nacht der Lichter** in der Kirche St. Peter

## Sonntag, 19. Juni

- 10:30 Uhr **Festgottesdienst** in der Kirche St. Peter
- 11:30 Uhr **Mittagessen** auf dem Altmarkt
- 12:30 Uhr **Konzert** mit Liedersingen auf der Bühne  
und Auftakt zum **Markt der Möglichkeiten** auf dem Altmarkt
- 13:00 Uhr Beginn der **Workshops**
- 14:30 Uhr **Kaffee und Kuchen** an der Scheune  
und **Programm** verschiedener Gruppen auf der Bühne
- 16:00 Uhr Abschluss des Kirchentages auf dem Altmarkt
- 17:00 Uhr **Konzert** von „Dizzy Spell“ an der Scheune



## Kindergruppen - wöchentlich

### **Kindertreff Aue-Aylsdorf**

im Gemeindehaus  
*donnerstags 16 bis 17 Uhr*  
für Kinder ab 5 Jahren  
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

### **Kindertreff Hohenmölsen**

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)  
*freitags 15:30 bis 17:00 Uhr*  
für Kinder von 6 bis 12 Jahren  
Ansprechpartnerin: Friederike Rohr

(keine Treffen in den Schulferien!)

### **Kindertreff Teuchern**

im Gemeindehaus  
*dienstags 15:30 bis 16:15 Uhr*  
für Kinder ab 5 Jahren  
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

### **Kindertreff B2**

im Gemeindehaus Reuden  
(Leipziger Straße 32)  
*freitags 15:30 bis 16:30 Uhr*  
für Kinder ab 5 Jahren  
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

## Kindergruppe - monatlich

### **Kindernachmittag Stößen**

im Gemeindehaus (Kirchplatz 3)  
*Samstag, 30. April und 11. Juni*  
*von 15 bis 17 Uhr*  
für Kinder und Eltern  
Ansprechpartnerin: Friederike Rohr



## Konfirmanden

### **April**

*Palmsonntag, 10. April von 13 – 16 Uhr*  
Startpunkt: 13 Uhr, kath. Kirche Teuchern  
(Steinweg 1),  
Endstation: 16 Uhr, Wohn und Förderstätte  
der Caritas in Schelkau

**Thema:** Wir wandern – ein Passionsweg

### **Mai**

*Samstag, 7. Mai von 15 - 19 Uhr*  
Wo: Gemeindehaus + Garten Hohenmölsen  
(Altmarkt 13, HHM)

Ein besonderer Konfi-Samstag mit einem handwerklichen Ergebnis erwartet uns.

**Thema:** Gemeinsam etwas schaffen. Wir schmieden (ja wirklich), kochen und beten.

**Ansprechpartner:** Ingrid Gätke und Johannes Rohr



## Flötengruppe Hohenmölsen

**Ort:** Gemeindehaus (Altmarkt 13)  
Hohenmölsen  
*donnerstags*

**Mini** (1.-2. Klasse) – 15:00 Uhr  
**Fortgeschrittene I** (4. Klasse) – 15:30 Uhr  
**Fortgeschrittene II** (5. Klasse) – 16:00 Uhr  
**Alte** (Altflöte) – 16:45 Uhr



## Gitarrengruppen Hohenmölsen

**Ort:** Gemeindehaus (Altmarkt 13)  
Hohenmölsen

*mittwochs*  
ab 16:00 Uhr

*donnerstags*  
ab 15:30 Uhr

**Zeitzer  
Orgelwoche**

**25. April - 1. Mai 2022**  
**Michaeliskirche Zeitz**

**25.-29. April**  
Orgelführungen für Schulklassen  
und Kindergärten

**29. April**  
19 Uhr Öffentliche Orgelführung mit  
Kirchenmusikerin Johanna Schulze  
Anmeldung: buero@kirche-zeitz.de  
oder Tel. 03441 213681

**30. April**  
15.30 Uhr Orgelkonzert für Groß und Klein  
„Die Kirschin Elfriede“  
Mit Johanna Schulze (Orgel) und  
Rotraud Denecke (Erzählerin)

16.30 Uhr Symposium zum Orgelbau-  
Vorhaben mit 3 Orgelbauern

18.30 Uhr Aufführung des Stummfilms  
„Das Pfandhaus“ von Charlie Chaplin  
mit live gespielter Orgelmusik von  
Johanna Schulze

**1. Mai**  
9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst  
mit der Zeitzer Kantorei,  
anschließend Orgelführung



## Gitarrengruppe Teuchern

**Ort:** Pfarrhaus (Unterm Berge 1)  
in Teuchern

*dienstags*

**Anfänger:** 15 bis 15:30 Uhr  
**Fortgeschrittene:** 16:30 Uhr

Wer Interesse am Gitarre lernen mit  
Griffen hat, unabhängig von Alter  
und Vorkenntnissen, kann gern  
dazu kommen.

Einfach bei *Ingrid Gätke* melden.



## Frauenhilfen und Seniorenkreise

### Reuden

*Dienstag, 14:00 Uhr*

12.April (Weltgebetsstag),  
03.Mai (F.Rohr)

Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen

### Zangenberg

*Mittwoch, 14:30 Uhr*

06.April (selbst), 04.Mai (I.Gätke)  
Ansprechpartnerin: Ute Pfauter

### Teuchern

*Donnerstag, 14:30 Uhr*

7.April, 05.Mai

Ansprechpartnerin: Johanna Scheiding

### Draschwitz

*Dienstag, 16:00 Uhr*

12.April (selbst), 10.Mai (J.Pillwitz)

Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß

### Hohenmölsen

*Dienstag, 15:00 Uhr*

19.April (F.Rohr), 17.Mai (selbst)

Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt

### Theißen

für Theißen, Trebnitz und Naundorf

*Mittwoch, 14:30 Uhr*

20.April (J.Pillwitz), 18.Mai (selbst)

Ansprechpartnerin: Ute Winkler

### Tröglitz

*Dienstag, 14:00 Uhr*

26.April (F. Rohr), 24.Mai (selbst)

Ansprechpartnerin: Margot Hausch

### Profen

*Mittwoch, 14:00 Uhr*

27.April (selbst), 25.Mai (I.Gätke)

Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz

## weitere Gruppen

### Gemeindeabend Langendorf

*Mittwoch, 19:00 Uhr*

20.April (F.Rohr), 18.Mai (selbst)

### Bibelabend Langendorf

*Mittwoch, 19:30 Uhr*

13./27.April, 11./25.Mai

### Bibelabend Tröglitz

*jeden Mittwoch um 18 Uhr*

im Gemeindehaus (Burtschützer Straße 15,  
Tröglitz)

### Kreativkreis Hohenmölsen

*Donnerstag, 19:30 Uhr*

14.April (Eierfärben), 19.Mai (F. Rohr)

## Bibelwoche

In den Gemeinden **Langendorf** und **Tröglitz** gibt es Abende zum Thema „Von Träumen und Engeln“ aus dem Buch Daniel.

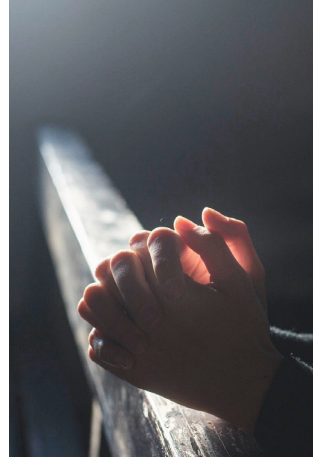
Die Abende finden in der Woche **vom 15.05. bis 22.05.** statt. Genaue Daten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Gemeinden.



## Freud und Leid



### Bestattungen



### Taufen

## Nachruf

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ Psalm 31,16

Mit großem Bedauern und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unseren langjährigen Weggefährtinnen und Kirchenmitgliedern *Christel Renker* und *Gisela Delitz*.

Frau Renker war bis zuletzt und über viele Jahre im Gemeindegliederkirchenrat tätig und im Mütterkreis und der Frauenhilfe aktiv. Sie hatte für alles ein offenes Ohr. Als gute Seele der Zemschener Kirche war es ihr eine Herzensangelegenheit, dass das Gotteshaus wieder eine Kirchturmspitze erhält. Im Jahr 2015 war es endlich so weit. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz, liebe Christel!

Gisela Delitz hat uns über viele Jahre an der Orgel, am Klavier und Keyboard in Gottesdiensten und auf zahlreichen Festen begleitet. Mit ihrer freundlichen Art war sie überall geschätzt und beliebt.

Wir danken euch, liebe Christel und liebe Gisela, für euer ehrenamtliches Engagement und werden euch stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Beileid.

*Birgit Duwensee und Steffi Kliewe  
im Namen aller Mitglieder des GKR Hohenmölsen-Land*



## Volle Kirche - voller Klang

Am 6. März 2022 gab der aus dem Fernsehen bekannte Tenor und Schauspieler Björn Casapietra ein besonderes Konzert in der Evangelischen Stadtkirche Hohenmölsen.

Die Stadt der drei Türme bildete den Tourauftakt und Björn Casapietra freute sich ganz besonders auf sein Gastspiel hier. Konzerte während der Pandemie waren und sind keine Selbstverständlichkeit.

Bei vielen Gemeinden und Kantoren habe er in den vergangenen Monaten für Auftritte angefragt. Durch die unsichere Coronasituation gab es allerdings zahlreiche Absagen. In Hohenmölsen erhielt Casapietra unkompliziert eine Zusage - schließlich haben wir in unserer Region den Anspruch, unsere Kirchen auch regelmäßig für Konzerte zu nutzen.

Der planerische Wagemut hatte sich gelohnt. Die Karten waren heiß begehrt. Die Karten im Vorverkauf schnell ausverkauft - kurz gesagt: Die Kirche war gut gefüllt.

Dem Namen der Tour „Hallelujah - Die schönsten Himmellieder“ wurde das Konzert mehr als gerecht. Eine Vielzahl ergreifender, moderner und geistlicher Lieder begeisterten das Publikum.

*Johannes Rohr*



Probe vor dem Konzert: Björn Casapietra beim Soundcheck in der Stadtkirche Hohenmölsen



## Ökumenische Kindertage

„Hello and welcome“ so wurden wir zu den diesjährigen ökumenischen Kindertagen begrüßt und zur gedanklichen Reise nach England, Nordirland und Wales eingeladen. Mit viel Bewegung starteten die 40 Kinder und die jugendlichen Helfer in das Wochenende und erfuhren zunächst einiges über die 3 Länder. Haben Sie zum Beispiel gewußt, dass in Wales nur 3 Millionen Menschen leben, dafür aber 10 Millionen Schafe? Oder dass zur „teetime“ gern Scones (englisches Gebäck) mit Orangenmarmelade gegessen werden? Die Kinder konnten

diese kosten und sich davon überzeugen, dass bittere Marmelade gar nicht sooo schlecht schmeckt. Natürlich gab es auch noch anderen Kuchen. So gestärkt konnten wir Lieder aus den jeweiligen Ländern hören und die Flaggen malen.



Sonntagabend wurde es wieder kreativ. Weil es in England so viele schöne Gärten gibt, haben wir für uns zu Hause zunächst Blumentöpfe bunt gestaltet und am Nachmittag mit Kräutersamen bespflanzt. Jetzt hoffen



wir, dass überall Schnittlauch, Petersilie oder Kresse wächst und die ebenfalls liebevoll gestalteten Blumenstecker Farbe ins Haus bringen.

Mittags gab es landestypisch Sandwiches. Damit der gern getrunkene Tee schön und ordentlich aufbewahrt werden kann, konnten sich alle eine Teedosen basteln.

Am Sonntag im Gottesdienst erfuhren alle Interessierten weiteres über das Land. Die Liturgie und Texte wurde von Frauen aus diesen Ländern vorbereitet. Dort konnten auch die kreativen Ergebnisse des Wochenendes bewundern werden. Wir hörten vom Zukunftsplan Hoffnung, den Gott für uns bereit hält. Der Regenschirmtanz sorgte im Gottesdienst für viel Spaß, Bewegung und gute Laune.



Vielen Dank an alle Helfer.  
Sicher freuen sich alle (mit uns) auf nächstes Jahr.

*Dorothea Kotzian und Ingrid Gätke*



## Mehr als Kleidung

Am 13. März 2022 fand im Bürgerhaus Hohenmölsen wieder die **KinderSachenBörse** statt. Dazu bereitete das Team aus 16 Frauen und Männern und 8 Kindern am Freitagnachmittag die Tische im großen Saal vor. Dann wurden von 42 Menschen Kisten und Kartons gebracht. Das Team sortierte Kleidung, Bücher und Spielzeuge bis in den Abend.

Am Samstag öffneten dann um 9 Uhr die Pforten. Nach einer kurzen Einlasskontrolle der nötigen 3G konnte dann geschaut und gekauft werden.

Noch bis kurz vor 12 Uhr kamen Interessenten. Danach wurde dann wieder fleißig sortiert und abgebaut. Dazu noch gezählt und gerechnet.

An der Kasse sammelten wir auch für die



Unterstützung der Diakonie Katastrophenhilfe. Es kamen 103,- € zusammen.

Gefreut hat sich das Team über das positive Feedback und den Dank, welcher von vielen Menschen überbracht wurde. Es ist schön zu spüren, dass die viele Arbeit und das Engagement auch gesehen werden. Unser Dank geht auch an das Team des Bürgerhauses Hohenmölsen, welches uns immer tatkräftig unterstützt!

*Friederike Rohr*

## Geißler-Orgel Profen

Die Orgel in der Profener Kirche wird derzeit grundlegend saniert. Der erste Bauabschnitt konnte 2021 planmäßig abgeschlossen werden. Unsere Geissler-Orgel wurde dabei auch von der *Stiftung Orgelklang* gefördert und im Dezember 2021 als „Orgel des Monats“ gewürdigt.

Die Kirchengemeinde wurde vor Weihnachten mit diesem besonderen Geschenk überrascht. Seit Anfang des Jahres läuft nun das Rennen um den Titel „Orgel des Jahres 2022“. Wir sind mit unserer Orgel dabei und Sie alle können uns helfen, den Titel in unser NÖZZ zu holen. Noch bis zum 12. Mai 2022 kann unter folgendem Link abgestimmt werden.

**<https://www.stiftung-orgelklang.de/orgeldesjahres/dezember2021.php>**



Viele Menschen aus nah und fern haben das schon getan. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir noch ganz viele Stimmen sammeln können.

*Sigrid Buchholz*

## Abschied mit viel Musik und Segen

Am Sonntag, den 13. März, wurde Pfarrer Matthias Keilholz in der Profener Kirche aus seinem Dienst im Nördlichen Zeitz verabschiedet.

Nach mehr als 20 Jahren verlässt Matthias Keilholz den Kirchenkreis Naumburg-Zeitz und geht nach Wittenberg. Am 1. April wird er in der Lutherstadt seinen Dienst an der Stadtkirche antreten.

Zu seiner Verabschiedung am Sonntagnachmittag waren viele Gemeindemitglieder, Ehren- und Hauptamtliche und Wegbegleiter gekommen. Die Posaunisten luden mit einem kleinen Ständchen zum Gottesdienst ein.

Mit viel Liebe zum Detail hatte das ganze Mitarbeitendenteam aus der Region den Gottesdienst geplant und vorbereitet. Götz Bertram Adler spielte die Orgel während Kirchenmusikerin Johanna Schulze mit einem kleinen Ensemble aus Zeitz den Chorgesang gestaltete. Im weiteren Verlauf waren auch Johanna Schulze und Peter Scholle an der Orgel zu hören.

Pfarrer Michael Röpke aus Nebra übernahm als stellvertretender Superintendent das Grußwort und die zeremonielle Verabschiedung.

Matthias Keilholz selbst hielt die Predigt an



diesem Tag und zusammen mit seiner Familie ergänzte er das musikalische Programm mit berührenden Liedern.

Coronabedingt konnten der Segen nicht wie üblich von jedem direkt mit Handauflegen gegeben werden. Stattdessen waren die Segnenden im ganzen Kirchenraum verteilt und aus jeder Ecke der Kirche erschall ein Segen für den scheidenden Pfarrer.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine Vielzahl an Grußworten bei wärmenden Kaffee und leckerem Kuchen. Der Gospelchor „Celebrate“ verabschiedete sich mit Liedern und herzlichen Worten. Der Chor war vor 20 Jahren von Matthias Keilholz gegründet und seitdem geleitet worden.

Auch viele der anderen Gäste übergaben Geschenke und herzliche Worte des Abschiedes an Matthias Keilholz und seiner Frau. Regina Keilholz wird noch bis zum Ende des laufenden Schuljahres als Lehrerin der Evangelischen Domschule St. Martin in Naumburg tätig sein.

Bereits am 9. April wird Pfarrer Keilholz um 16 Uhr in der Stadtkirche zu Wittenberg in seinen neuen Dienst eingeführt.

Gottes Segen für Matthias und Regina Keilholz am neuen Wirkungsort!

*Ilka Ißermann*





## Hilfsgüter für die Ukraine

Ende Februar erreichte uns die Anfrage von Frau Hollstein, einen privaten Transport in die Ukraine zu unterstützen und Sach- und Geldspenden zu sammeln. Sie war mit ihrer Familie vor längerer Zeit ausgewandert und hatte zuletzt selbst in der Ukraine gelebt. Anfang Februar waren sie aufgrund der unsicheren Lage zurück gekommen und wollten nun schnell und unbürokratisch ihren Freunden in der Ukraine helfen.

Schnell klinkten sich überregional Kollegen und Ehrenamtliche in diesen Hilfstransport ein. So wurde über **Theißen und Predel bis nach Kayna** gesammelt. Glücklicherweise fand Frau Hollstein den „4x4andfriends“ Verein, der diesen Transport logistisch, personell sowie finanziell unterstützte. Nach



tagelangem Sichten, Sortieren, Zählen, Beschriften, Wiegen und Nummerieren konnten endlich die Autos und Anhänger bepackt werden. Am Donnerstag, den 10. März ging es zunächst ins Hauptlager und dann in Richtung ukrainisch-polnische Grenze. 137 Kisten voller Lebensmittel, Hygieneartikel, Verbandsmaterial, Taschenlampen und anderem, sowie über 100 Schlafsäcke und Decken sind inzwischen am Bestimmungsort angekommen und wurden verteilt. An der Grenze entstand dieses Dankebild. Über 700 Euro Geldspenden haben größ-



tenteils den Transport inklusive Spritkosten möglich gemacht. Herzlichen Dank allen Beteiligten!  
*Ingrid Gätke*

Auch in **Hohenmölsen** gab (und gibt es) engagierte Unterstützung für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine. Tatkräftig packten am 10. März die Zwölftklässler des Religionskurses des Agricolagymnasiums an. In Absprache mit dem Burgenlandkreis wurden vorwiegend Lebensmittel, Verbandsmaterial und Hygieneartikel in der Schule gesammelt, viele Jugendliche und deren Familien gaben etwas dazu. Die eingegangenen Sachspenden wurden von den Zwölftklässlern verladen, der gut gefüllte Transporter vom Autohaus Weißenfels brachte alles zur Sammelstelle nach Zorbau. Von dort aus fanden die Hilfsgüter ihren Weg in die Ukraine.

*J. Rohr*



**Gemeindesekretärin:** **Manuela Weis**



*Montag - Donnerstag, 9-14 Uhr*



**Telefon** mobil: 0179 6642107  
oder unter den Festnetznummern  
zu den Öffnungszeiten



**Mail:** [gemeindebuero@nozz.de](mailto:gemeindebuero@nozz.de)



## Standorte

### Hohenmölsen

Altmarkt 13  
06679 Hohenmölsen

### Teuchern

Unterm Berge 1  
06682 Teuchern

### Theißen

Schulstraße 5  
06711 Zeitz OT Theißen

## Öffnungszeiten

Donnerstag, 9 bis 13 Uhr  
Telefon: 034441 22910

Dienstag, 11.30 bis 13.30 Uhr  
Telefon 034443 20475

Dienstag, 9 bis 11 Uhr  
Telefon 03441 680829

---

## Spenden für vom Krieg betroffene Menschen

### Spendenkonto der Diakonie:

Empfänger: Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
Verwendungszweck: Ukraine Krise

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

### Spendenkonto des Burgenlandkreises:

Empfänger: Burgenlandkreis  
IBAN: DE24 8005 3000 1131 0532 61  
Verwendungszweck: Spende für die Ukraine

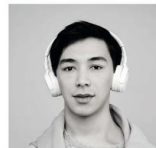
 **BURGEN**  
**LANDKREIS**



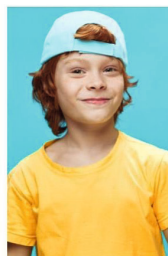
**GOTTESDIENST  
SCHEUNENFEST  
BIBELARBEIT  
POSAUNENKLANG  
MARKT DER MÖGLICHKEITEN  
KINDERPROGRAMM**



**GOTTESDIENST  
SCHEUNENFEST  
BIBELARBEIT  
POSAUNENKLANG  
MARKT DER MÖGLICHKEITEN  
KINDERPROGRAMM**



**KIRCHENTAG IM  
NÖRDLICHEN ZEITZ  
18.-19. JUNI 2022  
HOHENMÖLSEN**



**SO WIE  
DU  
BIST!**

Weitere Informationen unter: [www.noezz.de](http://www.noezz.de)

## Mitarbeiterkontakte

### Pfarrstellen

**Friederike Rohr**

*Hohenmölsen*

*Vakanz Draschwitz/ Profen/ Reuden*

Tel: 034441 22910

E-Mail: [friederike.rohr@ekmd.de](mailto:friederike.rohr@ekmd.de)

**Johannes Rohr**

*Schulpfarrer*

Tel: 034441 22910

E-Mail: [johannes.rohr@noezz.de](mailto:johannes.rohr@noezz.de)

**Ingrid Gätke**

*Teuchern*

*Vakanz: Langendorf/ Theißen-Langenaue/*

*Tröglitz-Rehmsdorf*

Tel: 03441 718625

E-Mail: [i.gaetke@noezz.de](mailto:i.gaetke@noezz.de)

### Klinikseelsorger

**Jürgen Pillwitz**

Tel: 03445 2103390 (Naumburg)

03441 2011795 (Zeitz)

### Gemeindepädagogenstellen

**Ingrid Gätke**

Tel: 03441 718625

E-Mail: [i.gaetke@noezz.de](mailto:i.gaetke@noezz.de)

**Katrin Lange**

Tel: 03443 230305

E-Mail: [katrin.lange@ekmd.de](mailto:katrin.lange@ekmd.de)

### Mehrgenerationenhof Burtschütz

**Johannes Alex und Meik Franke**

Tel: 03441 7852050

E-Mail: [j.alex@mgh-b.de](mailto:j.alex@mgh-b.de)

[m.franke@mgh-b.de](mailto:m.franke@mgh-b.de)

[www.mehrgenerationenhof-burtschuetz.de](http://www.mehrgenerationenhof-burtschuetz.de)

Weitere Hinweise und Artikel finden Sie unter: [www.noezz.de](http://www.noezz.de)